

MUSEUM & FORUM EVA WIPF

Nachlass Eva Wipf und Galerie für Kunstschaffende aus Pfäffikon und der Region

Altes Bezirksksgebäude, Hochstrasse 4, 8330 Pfäffikon ZH

www.museum-eva-wipf.ch



Wechselausstellung:

YARA & NILS BHEND PLÜSCH & NIETEN

ein spaziergang durch unsere erinnerungen an päffikon



&

Eröffnung

Freitag, 5. September 2025 18.00 – 21.00

19.00 Uhr: Einführung Yara & Nils Bhend und Felix Pfister.

Ausstellungsdauer

Samstag, 6. – Sonntag, 21. September 2025

Geöffnet Samstag und Sonntag 15.00 – 18.00 Uhr.

Die Künstlerin / der Künstler ist immer anwesend.

Die Ausstellung kann auch ausserhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besucht werden.

Kontakt: Felix Pfister, 044 950 33 48 / info@museum-eva-wipf.ch

SONDERVERANSTALTUNGEN

Pfäffiker Museumsnacht: „Gesichter. Geschichten. Geschichte“.

Samstag, 13. September 2025, 18.00 - 23.00 Uhr:

18h Alte Pfäffiker-Sagen („Lora“, „Der Schatzgräber im Römerkastell“ etc.).

20h Neue Pfäffiker-Sagen („Wie der Pfäffiker-Löwe ins Wappen kam“).



19h + 22h Führung durch „Plüsch & Nieten“
Geschwister im Dialog:



&



Ein Spaziergang mit Yara & Nils Bhend durch ihre Erinnerungen an Pfäffikon.

21h Führung durch das Museum Eva Wipf im Alten Bezirksgefängnis:
„Das verborgene Lachen im Werk von Eva Wipf“.



Sonntag, 7. September 2025, 16 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Plüsch & Nieten“

Sonntag, 21. September 2025, 16 Uhr

Konzert im Rahmen des Ausklangs:

Sharlyn, experimentelle (live)-solo Musikerin in concert

YARA - PLÜSCH

Yara Bhend lebt und arbeitet in Zürich. Nach ihrem Studium in Kunst und Kunstpädagogik verbindet sie heute ihre eigene künstlerische Praxis mit ihrer Tätigkeit als Bildnerische Gestaltungslehrerin. In ihrer Arbeit spielt sie bewusst mit Gegensätzen: Harmonische Farbflächen treffen auf bewusst unstimmige, teils schrille Kontraste, immer satt und kraftvoll in ihrer Wirkung. Ihre bevorzugten Medien bewegen sich im zweidimensionalen Bereich: Vom Textilien bis hin zu farbstarken Farbstiftzeichnungen. Was sie antreibt, ist das Erzählen von Geschichten mit Bildwelten die Emotionen wecken, Assoziationen auslösen und Raum für eigene Interpretationen lassen.

&

NIETEN - NILS

Nils Bhend lebt und arbeitet in Winterthur. Schon früh entdeckte er seine Faszination für das Tätowieren und eignete sich die handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten autodidaktisch an. Mit viel Hingabe und Präzision entwickelte er seinen ganz eigenen Stil und eröffnet schliesslich sein eigenes Studio in Winterthur. Seine Bildsprache ist geprägt von figürlichen Motiven, einer düsteren Ästhetik und einer gestochenen scharfen Linienführung. Diese charakteristische Handschrift zieht sich nicht nur durch seine Tattoos, sondern spiegelt sich ebenso in seinen Illustrationen und freien künstlerischen Arbeiten jenseits der menschlichen Haut wieder.



Yara und Nils Bhend sind Geschwister und in Pfäffikon aufgewachsen. In ihrer gemeinsamen Ausstellung begeben sie sich auf eine dialogische Spurensuche durch die Erinnerungen ihrer Kindheit und Jugend. Mit ihren jeweiligen künstlerischen Ausdrucksformen nehmen sie die Besucher*innen mit auf einen visuellen Erinnerungsspaziergang durch das Pfäffikon der letzten 20 Jahre. Die Erinnerungen sind geteilt und doch ganz individuell geprägt von persönlichen Perspektiven und Empfindungen. So treffen zwei eigenständige Bildsprachen aufeinander, die ihre geteilten Geschichten mit unterschiedlichen Texturen erzählen, Texturen zwischen Plüsch und Nieten.